

**jobcenter**  
Landkreis Böblingen



***November 2012***

***Monatsbericht***

## **Monatsbericht November 2012**

Weihnachten schafft Vertrautheit und hat so alle Anfeindungen einer gesellschaftlichen Modernisierung überstanden. Man trifft sich als Familie und beschenkt sich gegenseitig. Dabei wird großen Wert auf die Verpackung der Geschenke gelegt. Denn durch die Verhüllung des Geschenks will der Gebende den Blick weg vom Geschenk selber auf den Beschenkten lenken. Die Beziehung soll hervorgehoben werden, nicht das Geschenk. Außerdem ist es spannend, die Geschenke auszupacken.

Leider ist es uns nicht möglich, die bei uns anhängigen Bedarfsgemeinschaften zu beschenken. Uns bleibt nur, Ihnen weihnachtliche Grüße und die besten Wünsche für das neue Jahr zu übermitteln.

Wir werden weiterhin - zusammen mit Ihnen - bemüht sein, die Dauer des Leistungsbezuges so kurz wie möglich zu halten. Wenn dann die wirtschaftliche Selbständigkeit klappt, ist das wie an Weihnachten.

2012 haben wir das zusammen mit Ihnen über 2.700 Mal geschafft. Für jeden von uns eigentlich auch ein Geschenk.

Ihr  
Jobcenter Landkreis Böblingen

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, so steht Ihnen hierfür unser Postfach [Jobcenter-LK-Boeblingen.Geschaeftsleitung@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-LK-Boeblingen.Geschaeftsleitung@jobcenter-ge.de) jederzeit zur Verfügung.

### **Impressum**

Jobcenter Landkreis Böblingen  
Calwer Str. 6  
71034 Böblingen  
V.i.S.d.Pr.: Clemens Woerner, Geschäftsführer  
kostenlos zu beziehen über: [karin.straub@jobcenter-ge.de](mailto:karin.straub@jobcenter-ge.de)  
oder unter [www.jobcenter-landkreisbb.de](http://www.jobcenter-landkreisbb.de)

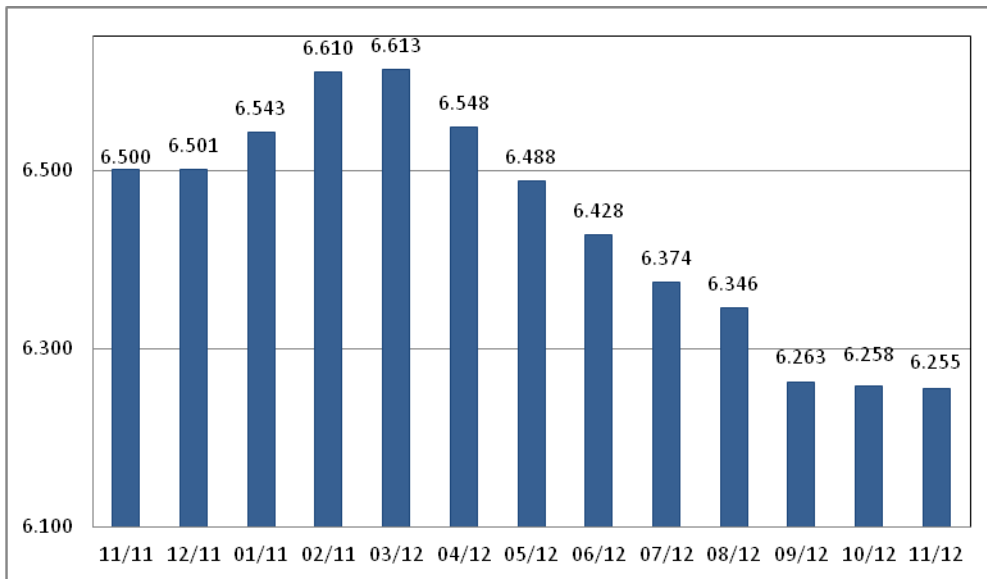
# 1. Arbeitslosengeld II

## 1.1 Bedarfsgemeinschaften (BG)

Im Landkreis Böblingen existieren 6.255 Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende beziehen (Stand 11/12- vorläufige, hochgerechnete Daten). Gemessen an den Haushalten sind das ca. 4 % der Gesamthaushalte.

Die 6.255 Bedarfsgemeinschaften bestehen aus 12.412 Personen, von denen 8.724 Personen Arbeitslosengeld II erhalten.

### Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften



Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit (die aktuellsten 3 Monate sind hochgerechnet, die Folgemonate endgültig)

### Im regionalen Vergleich siehe nachfolgende Tabelle (Stand 11/12)

Kreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>	6.255	9.985	5.400	10.077	8.921
Bevölkerung 15-65 J.*	243.872	336.752	164.233	340.902	271.491
Empfänger ALG II	8.724	13.547	7.237	13.451	11.809
Empfänger Sozialgeld	3.688	5.615	3.058	5.787	4.630
Personen gesamt	12.412	19.163	10.295	19.238	16.439
ALG II-Quote**	1,8%	2,0%	2,1%	2,0%	2,1%
Sozialvers. beschäftigt ***	157.259	185.334	79.827	174.244	128.630

Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit

\* Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

\*\* Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten in beiden Rechtskreisen. Die Summe ergibt die Arbeitslosenquote insgesamt bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

\*\*\* Bundesagentur für Arbeit Stand Dez 2011

## 2. Arbeitslosigkeit insgesamt (ALG I und ALG II)

Vorab zur Definition:

Arbeitslos ist, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten als arbeitslos zu zählen.

Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, werden nicht als arbeitslos gezählt

### 2.1 Arbeitslosigkeit regionaler Vergleich (ALGI und ALG II)

Landkreis	Arbeitslose gesamt	davon im Rechtskreis SGB II	Arbeitslose U25 gesamt	Arbeitslosen- quote	Veränderung ggü. Vormonat
Böblingen	6.905	3.549	472	3,5 %	- 0,1%
Esslingen	9.377	5.495	746	3,4 %	- 0,1%
Göppingen	5.255	2.778	583	4,0 %	- 0,1%
Ludwigsburg	10.371	5.565	901	3,7 %	0,0%
Rems-Murr-Kreis	8.228	4.698	587	3,7 %	- 0,1%

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 11/12)

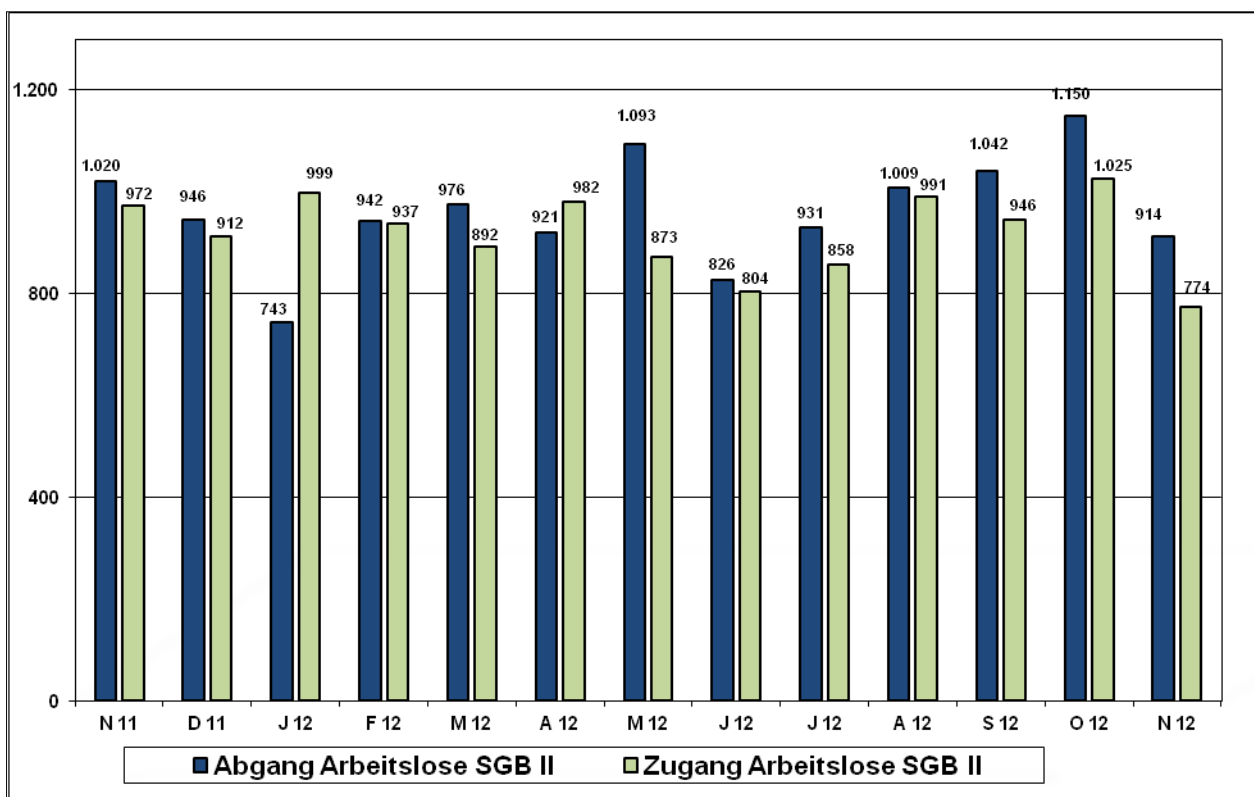
Im Landkreis Böblingen gibt es zum Stand 11/2012 insgesamt 6.905 Arbeitslose.

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Böblingen liegt somit bei 3,5 % (Bezugsgröße: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Von den 6.905 Arbeitslosen gehören 3.549 Personen in den Rechtskreis SGB II und werden somit vom Jobcenter Landkreis Böblingen betreut.

## 2.2 Zugang/Abgang Arbeitslose im Rechtskreis SGB II

Insgesamt sind im November 2012 im Rechtskreis SGB II 774 Arbeitslose hinzugekommen. Im Gegenzug dazu konnte ein Abgang von 914 Arbeitslosen verzeichnet werden.



Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit

## 3. Personenkreis unter 25 Jahren (U25)

Im Landkreis Böblingen gibt im Rechtskreis SGB II 160 Arbeitslose unter 25 Jahren (Stand 11/12).

Hier der regionale Vergleich im Überblick:

Personenkreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
Personen 15 - 24 J. gesamt 1)	41.283	56.726	29.506	57.527	46.953
Arbeitslose 15 - 24 J. 2)	472	746	583	901	587
Rel. Jugendarbeitslosigkeit 3)	1,1%	1,3%	2,0%	1,6%	1,3%
<b>Bereich Arbeitslosengeld II</b>					
Davon Arbeitslose U25 SGB II	152	321	242	346	192

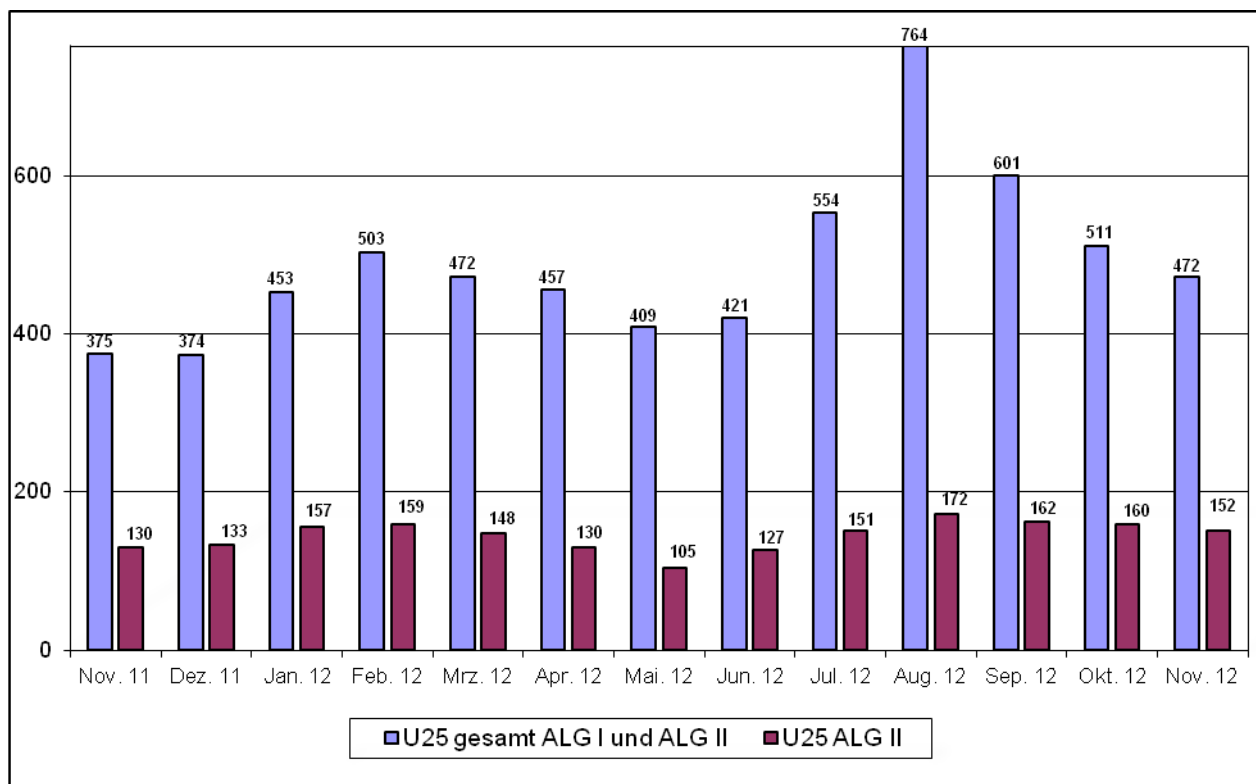
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Stand 11/12)

1) Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

2) Gesamtzahl der Arbeitslosen aus dem Bereich Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II

3) Anteil der Arbeitslosen 15-24 J. (ALG und ALG II) an den Gesamtpersonen 15-24 J.

## Entwicklung der Arbeitslosenzahlen U25 im Landkreis Böblingen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## 4. Sozialdaten der Bedarfsgemeinschaft

Die Auswertung der Sozialdaten kann leider nur mit einer Wartezeit von 3 Monaten erfolgen. Die Datenaktualisierung erfolgt in der Regel vierteljährlich.

Im Juni 2012 bestand eine Bedarfsgemeinschaft im Durchschnitt aus 2 Personen. Die 6.428 Bedarfsgemeinschaften bestanden aus 12.829 Personen. Von diesen Personen erhielten 3.829 Sozialgeld und waren somit nicht erwerbsfähig.

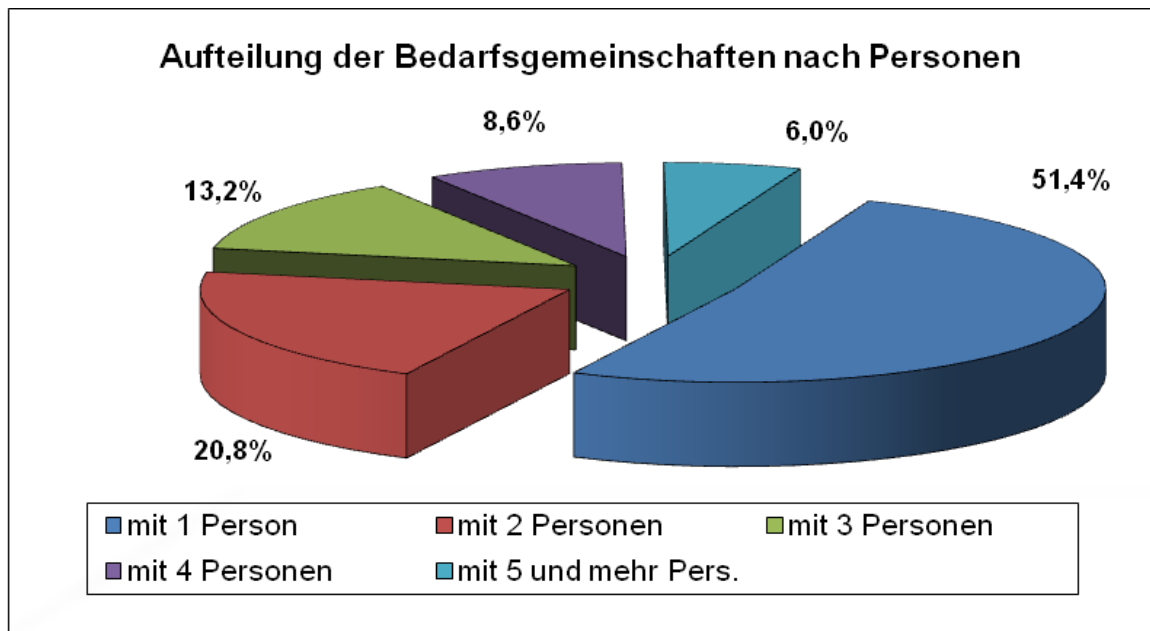
Bei den restlichen 9.000 Personen handelte es sich um erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die Arbeitslosengeld II erhielten. Die Anzahl der Frauen war mit 54,8 % dabei leicht in der Mehrzahl gegenüber den Männern mit 45,2%.

Der Anteil der unter 25-jährigen an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten stellte mit 17,7% einen nicht unerheblichen Anteil dar.

Der Anteil der Alleinerziehenden an den Gesamtbedarfsgemeinschaften entsprach 22,26%. Bei personenbezogener Betrachtung des Anteils der alleinerziehenden Personen an den gesamten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten beträgt der Prozentsatz 15,9 %.

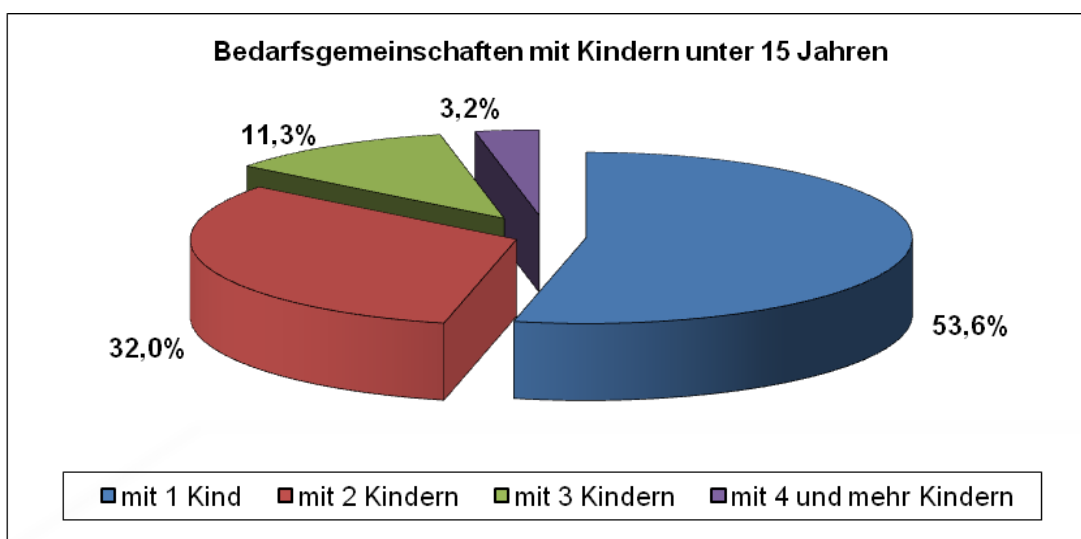
59,3 % der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten waren Deutsche, 40,7 % Ausländer.

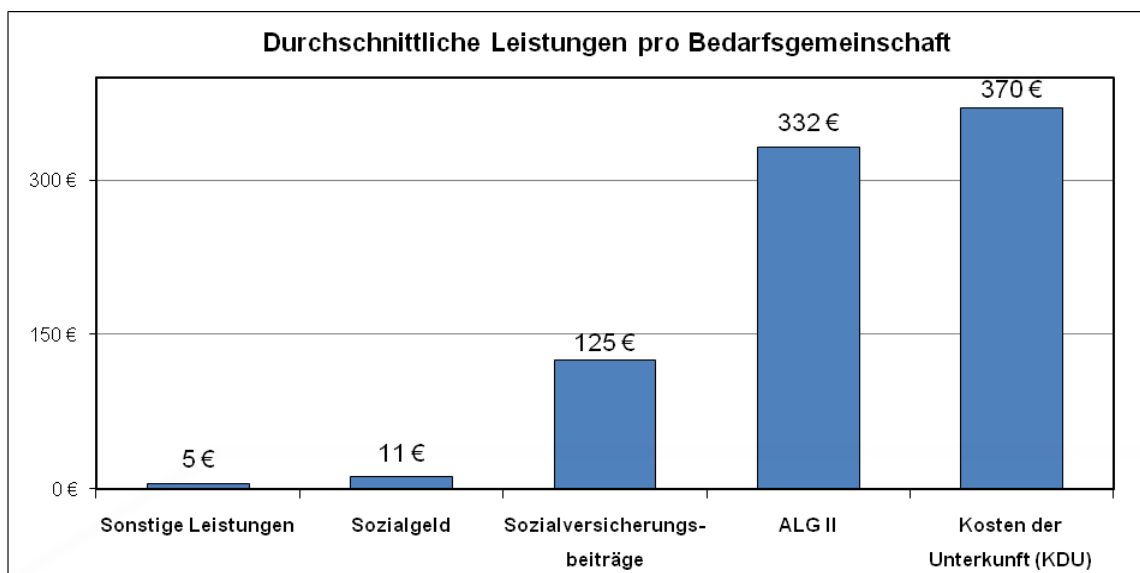
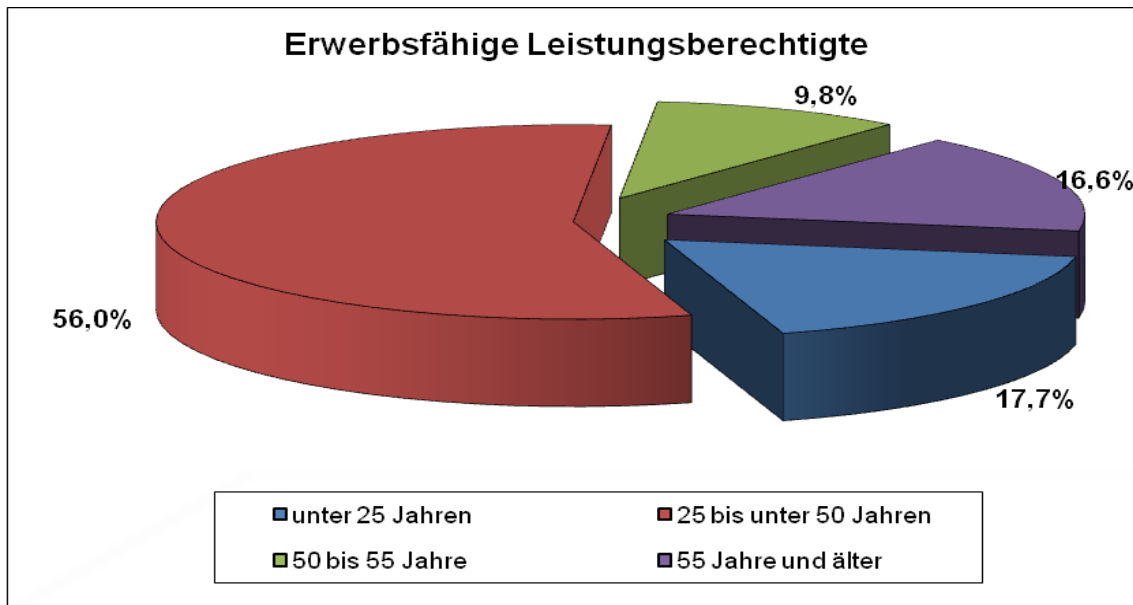
Hier zur Veranschaulichung einige Diagramme im Überblick (Stand 06/2012)



BG gesamt	darunter Single-BG			darunter BG-Alleinerziehender						
	Insgesamt	Single		Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahre	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		unter 18 Jahre	18 Jah- re und älter		mit 1 und mehr Kindern unter 18 J.	mit 1 Kind unter 18 J.	mit 2 Kin- dern unter 18 J.	mit 3 Kindern unter 18 J.	mit 4 Kindern unter 18 J.	mit 5 und mehr Kin- dern unter 18 J.
6.428	3.113	*	*	1.431	*	864	427	111	21	*

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 06/2012) \* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anmisiert.





### Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet) im regionalen Vergleich

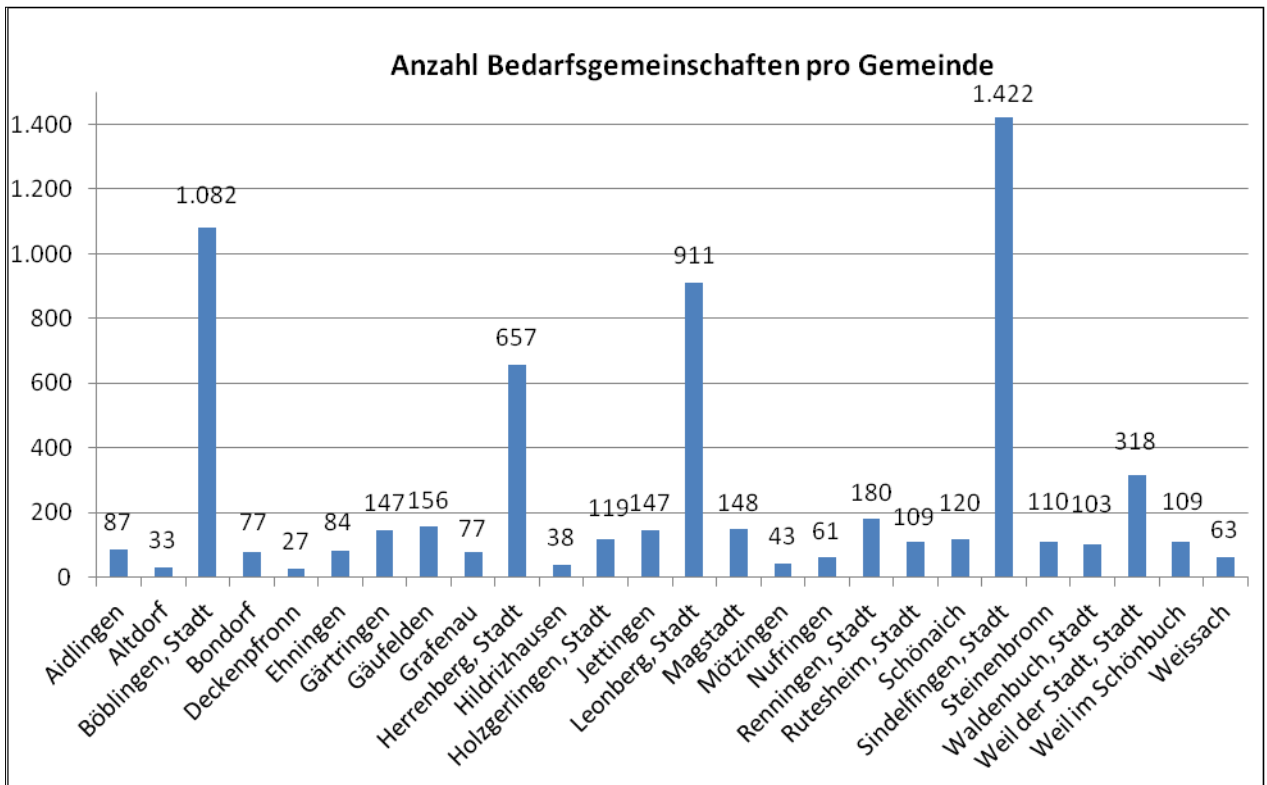
Stadt- und Landkreise	BG	Gesamt*	ALG II	KDU
Böblingen	6.428	843 €	332 €	370 €
Esslingen	10.455	854 €	329 €	383 €
Göppingen	5.425	795 €	327 €	334 €
Ludwigsburg	9.997	857 €	336 €	379 €
Rems-Murr-Kreis	9.126	845 €	330 €	369 €

\*Gesamtleistung bestehend aus ALG II, Sozialgeld, Kosten der Unterkunft (KDU), Sozialversicherungsbeiträgen und sonstigen Leistungen  
 Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 06/12)

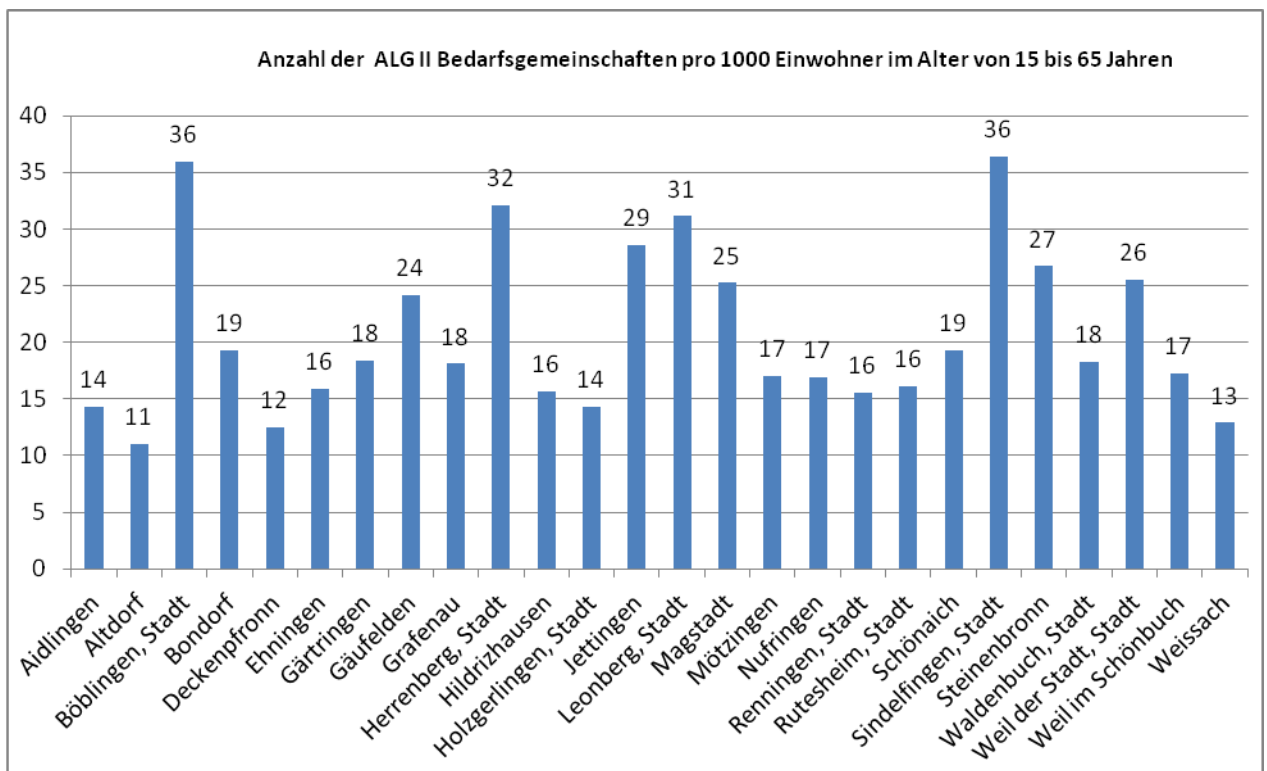
Die Tabelle zeigt, dass im Landkreis Böblingen die mit am geringsten Aufwendungen insgesamt erbracht wurden.



## Bedarfsgemeinschaften nach Gemeinden



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 06/12)



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit Stand (06/12)